

Klimagerecht heizen und kühlen

Intelligente Wand- und Deckenplatten aus Lehm



Nachhaltiges, wohngesundes Bauen im Einklang mit Klima- und Ressourcenschutz: Das ermöglichen spezielle Lehmplatten der Leipfinger-Bader Firmengruppe für Neubau und Sanierung. Die wassergeführte Klima-Lehmplatte eignet sich dabei sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen und benötigt nur geringe Vorlauftemperaturen. Das Lehm-Heizelement sorgt mit einem elektronischen Draht für eine angenehme Strahlungswärme. Beide Trockenbauplatten lassen sich an Wand oder Decke montieren. Damit bieten sie eine clevere Alternative zu herkömmlichen Heiz- und Kühlsystemen und werden bei der Sanierung in Verbindung mit der Umrüstung alter Heizungsanlagen vom Bund gefördert.

Ob Neubau oder Sanierung: High-End-Lehmplatten mit werkseitig integrierter Heiz- und auch Kühlfunktion zur Montage an Wand oder Decke sind eine zunehmend gefragte Alternative zu herkömmlichen Fußbodenheizungen und Kühlsystemen. Das Naturmaterial Lehm wirkt von Haus aus klimaregulierend und gesundheitsfördernd. Zudem entfalten Flächenheizungen in der Wand eine für den menschlichen Körper als besonders angenehm empfundene Strahlungswärme. Sowohl der Heiz- als auch der Kühlvorgang arbeiten dabei sehr energieeffizient und tragen so zur Reduktion von laufenden Kosten bei.

Klima-Lehmplatte für Sommer und Winter

Die Leipfinger-Bader Firmengruppe bietet in ihrem wachsenden Geschäftsbereich „Lehmbausysteme“ jetzt zwei verschiedene Arten von intelligenten Heiz- und Kühlelementen an. Die Klima-Lehmplatte ist eine wassergeführte Trockenbauplatte, die sich für den gesamten Innenausbau eignet. Bei steigenden Raumtemperaturen wird kaltes Wasser durch das Bauteil geleitet: Lehm und Wasser sorgen in Kombination dafür, dass Temperaturspitzen abgemildert und erträglicher werden. Bei Kälte lässt man Warmwasser zirkulieren. So entsteht über die Hüllflächen der Räu-

me eine direkte Strahlungswärme, die nicht nur die im Raum befindlichen Objekte, sondern auch gegenüberliegende Bauteile mit erwärmt. Die Klima-Lehmplatte zeichnet sich durch eine besonders hohe Energieeffizienz aus, da sie nur geringe Vorlauftemperaturen benötigt, um effizient zu arbeiten. Sie ist kompatibel mit modernen Solar- und Wärmepumpen.

Speziell für die Sanierung: Elektrische Strahlungsheizung

Ergänzt wird das Portfolio durch ein Lehm-Heizelement – eine Lehmplatte, bei der die per integriertem Heizdraht zugeführte elektrische Energie nahezu verlustfrei in Wärme umgewandelt wird. Die speziellen Trockenbauplatten mit einer Heizleistung von 250 Watt eignen sich besonders für die Sanierung, weil der benötigte Stromanschluss in den meisten Gebäuden ohnehin besteht. Weiterer Pluspunkt: Das elek-

trische Lehm-Heizelement reagiert besonders schnell und wird auf Knopfdruck sofort warm. Bereits nach etwa 15 Minuten ist die erste Erwärmung spürbar.

Lehm ist förderfähig

Die Lehm-Flächenheizungen der Leipfinger-Bader Firmengruppe sind – insbesondere auch in Kombination mit Wärmepumpen – bei Sanierungsprojekten förderfähig. Denn die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt die Sanierung von Gebäuden, die dauerhaft Energiekosten einsparen und das Klima schützen. „Energieeffizientes, kostensenkendes Heizen und Kühlen ist das Thema unserer Zeit“, betont Thomas Bader, Geschäftsführer der Leipfinger-Bader Firmengruppe. „Hier mischen verstärkt auch naturnahe Produkte wie unsere intelligenten Lehmplatten mit. Sie sind ein wahrer Gamechanger bei Sanierung und Neubau und entwickeln sich mehr und mehr zu einem etablierten industriellen Baustoff.“

Die wassergeführte Klima-Lehmplatte der Leipfinger-Bader Firmengruppe heizt und kühlt je nach Bedarf und trägt zu einem angenehmen Raumklima bei.



Foto: Leipfinger-Bader GmbH